# Gleditsia triacanthos f. inermis Amerikanische Gleditschie, Lederhülsenbaum, Falscher Christusdorn



Gleditsia triacanthos f. inermis (Falscher Christusdorn) findet ihren Ursprung 1789 in Nordamerika als natürliche Variation der Art. Die Form entspricht der von Gleditsia triacanthos, außer der wichtigen Tatsache, dass inermis keine Dornen hat. Die Art wächst zu einem großen, zerklüfteten, bis gut 20 Meter hohen und 10 Meter breiten Baum heran. Die Krone ist sehr schön transparent. Man vermutet, dass die meisten dornlosen Gleditsia-Sorten Selektionen aus f. inermis sind.

Im Frühjahr treibt *Gleditsia triacanthos* f. *inermis* mit gefiederten, dunkelbronzeroten Blättern aus, die sich um den Juni herum in ein frisches Grün verfärben. Gleichzeitig blüht der Baum mit unauffälligen, gelbgrünen Blütentrauben. Im Herbst zeigen die Blätter ein wunderschönes Goldgelb. Nach der Blüte entstehen die markanten, gelbgrünen Hülsenfrüchte, die gut 30 bis 45 cm lang sind. Später im Jahr verfärben sich die langen Hülsen rotbraun. Die Rinde ist gerillt und grau.

Gleditsia triacanthos f. inermis kann Seewind, Streusalz, Dürre, Luftverschmutzung und kurzfristige Überschwemmungen gut vertragen. Dadurch ist dieser Baum für städtische Bereiche sehr gut geeignet. Der Falsche Christusdorn wird beispielsweise häufig in Alleen und Straßen verwendet, ist aber auch oft in Grünflächen zu finden. Mit einem Nektar- und Pollenwert von nicht weniger als 5 ist der Baum auch als Trachtpflanze hervorragend geeignet. Gleditsia triacanthos f. inermis gedeiht in trockenen und feuchten Böden mit einem neutralen bis sauren pH-Wert und bevorzugt einen sonnigen Standort.

### **SAISONFARBEN**

jan	feb	mar	apr	mei	jun	jul	aug	sep	okt	nov	dec

### PFLANZENTYPEN

Baumarten: hochstämmige Bäume, mehrstämmige Bäume, charakteristische Bäume | Formbäume mit Stamm: Dach, Kopfform, Vasenförmig

## VERWENDUNG

Ort: Straße, Allee, Platz, Park, Grünstreifen, großer Garten, Friedhof, Verkehr, Industrieflächen, Windschutz, Sickerbecken | Bodenversiegelung: keine, offen, dicht | Bepflanzungskonzepte: Ökobepflanzung, städtische Bepflanzung

# **EIGENSCHAFTEN**

Kronenform: oval | Kronenstruktur: offen | Höhe: 15 - 20 m | Breite: 10 - 15 m | Winterhärtezone: 5A - 8B

## STANDORT

Windfestigkeit: verträgt mittelstarken Wind, verträgt mittelstarken Seewind | Bodentypen: Löss, Ton, leichter Kleiboden, sandiger Boden, lehmiger Boden | Nährstoffgehalt: einigermaßen nährstoffreich, nährstoffreich | Bodenfeuchtigkeit: trocken, feucht, nass | Lichtbedürfnis: Sonne | pH-Wert: sauer, neutral, basisch | Wirtspflanze/Futterpflanze: Bienen, Nektarwert 5, Pollenwert 5 | Extreme Umgebungen: verträgt Streusalz, verträgt Trockenheit, verträgt Luftverschmutzung, verträgt kurzfristige Überflutung

# PLANTKENMERKEN

Blüten: Schirmtraube, Traube, sternförmig, hängend, blumen duftend | Blütenfarbe: Gelbgrün | Blütezeit: Juni - Juli | Blattfarbe: Bronze austreibend, Hellgrün | Blatt: laubabwerfend, oval, gefiedert, Stikstoff bindend | Herbstfärbung: Goldgelb | Frucht: auffallend, Hülse | Fruchtfarbe: Rotbraun | Rindenfarbe: Grau | Rinden: furchig | Zweigefarbe: Graugrün | Zweige: dornenlos, Zickzack | Wurzelsystem: tiefgehend, flach, fleischige Wurzeln



